

„Die Gefahr ist nun vorüber,“ entgegnete Robin Hood, „aber willkommenet euren neuen Gefährten! Er ist meiner Schwester Sohn und hat sich als ein tapferer Jüngling gezeigt, denn er lieferte mir einen tüchtigen Kampf.“

Die Waldleute brachen in einen einstimmigen Freudenruf aus und Jeder trat vor, um dem Jünglinge die Hand zu schütteln.

Der übrige Tag verstrich unter Festlichkeit und Jagdvergüügen, bis die sinkende Sonne sie aufforderte, sich in ihre Höhlen und Lager zu begeben.

Es gab jedoch viele Tage, wo die Geächteten von Sherwood nicht wußten, wie sie ihre Zeit verbringen sollten. Lustige Geschichten des Hauptmanns mußten dann herhalten und manche derselben konnte er nicht oft genug wiederholen. Dazu gehörte die Erzählung, wie er mit Allen-a-Dale und mit dem Bruder Luck — den wir schon unter dem Namen des lustigen Mönchs von Copmanhurst kennen — zusammengetroffen, und von dem königlichen Bogenschießen auf dem Finsbury-Felde.

### Vierzehntes Kapitel.

Folgendes war die Geschichte von Allen-a-Dale:

Kurz nachdem Will Scharlach in die Genossenschaft aufgenommen worden, schlenderte Locksley eines Morgens durch den Wald, als er einen jungen Mann, in carmoisinrothe Seide gekleidet, erblickte, der heiter über die grüne Ebene hüpfte und ein Rondelett sang; sein Antlitz strahlte vor Freude und sein Herz schien von Heiterkeit überzufließen. Am nächsten Morgen begegnete Locksley demselben Jüngling, allein sein ganzer Frohsinn war verschwunden. Er trug ein grobes Wamms und seine Miene zeugte von tiefster Schwermuth. Er ging langsam in Gedanken versunken und ließ nur zuweilen Ausrufe des tiefsten Kummers hören. Der Geächtete wurde gerührt. Was kann diese plötzliche Veränderung bewirkt haben?